

07.12.2020 – 14:00 Uhr

Merck erweitert Produktionskapazitäten seines Life-Science-Geschäfts in den Vereinigten Staaten

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) -

- Erweiterungen in New England sollen Kapazitäten signifikant erhöhen, um beispielloser Nachfrage gerecht zu werden
- Expansion der Betriebe in Danvers, Massachusetts, und Jaffrey, New Hampshire, wird fast 700 neue Arbeitsplätze schaffen
- 2020 angekündigte Investitionen des Unternehmensbereichs belaufen sich auf mehr als 350 Mio. EUR

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, wird mit der heute bekanntgegebenen Investition von insgesamt 40 Mio. EUR für den Ausbau seiner US-amerikanischen Produktionsstandorte in Danvers, Massachusetts, und in Jaffrey, New Hampshire seine Herstellungskapazitäten erweitern. Diese Standorte liefern wichtige Produkte und Dienstleistungen für Kunden aus der biopharmazeutischen Produktion, darunter auch solche, die lebensrettende Therapien und Covid-19-Impfstoffe entwickeln. Im Zuge des Ausbaus werden bis Ende 2021 bzw. 2022 die Kapazität und Produktionsleistung der Betriebe signifikant erhöht und annähernd 700 neue Arbeitsplätze in der Fertigung geschaffen.

"Die weltweite Corona-Pandemie befeuert die Nachfrage nach unseren Single-Use- und Virusfiltrationstechnologien, die wir an über 50 verschiedene Unternehmen liefern, die an Covid-19-Impfstoffkandidaten arbeiten", sagte Chris Ross, Interimsleiter des Unternehmensbereichs Life Science von Merck. "Diese Investitionen werden unsere weltweite Produktionspräsenz stärken und es uns ermöglichen, die beispiellose Nachfrage zu bedienen und lebensrettende Impfstoffe und Therapeutika schneller zu mehr Patienten zu bringen."

Im Rahmen des Ausbaus wird die bisherige, 11.000 m² große Anlage zur Herstellung von Single-Use-Produkten in Danvers um eine Fläche von 6.000 m² erweitert. Mit der Erweiterung werden die erforderlichen Kapazitäten für die Herstellung von Produkten verschiedener Portfolios geschaffen, einschließlich der [Single-Use-Verbrauchsmaterialien der Mobius®-Produktreihe](#). Die Gesamtinvestition in Danvers beläuft sich auf rund 21 Mio. EUR und wird im Laufe des Jahres 2021 etwa 400 neue Arbeitsplätze schaffen.

Der Ausbauplan für den Standort Jaffrey sieht eine Erweiterung des 24.000 m² großen Betriebs um 2.300 m² vor. Die zusätzliche Kapazität umfasst neue Produktionslinien und Anlagen für die Herstellung von Filtrationsgeräten und Membranprodukten, insbesondere [Durapore®-Filter](#), [Express®-Filter](#) und die Viresolve®-Produktlinien. Diese Produkte werden zur Eliminierung von viraler Kontamination bei einer Vielzahl von Therapien eingesetzt sowie zur Sicherstellung der Sterilität zahlreicher lebensrettender Arzneimittel. Die Gesamtinvestition in Jaffrey beläuft sich auf rund 18,5 Mio. EUR. Merck erwartet, dass durch diese Erweiterung bis zu ihrem Abschluss 2022 annähernd 275 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Diese Expansionen reihen sich ein in die im Jahr 2020 bekannt gegebenen Investitionen des Unternehmensbereichs Life Science zur weiteren Verbesserung der Kompetenzen und Kapazitäten in Buchs, Schweiz, Carlsbad, Kalifornien, USA, Madison, Wisconsin, USA, und Darmstadt. Sie erweitern die globale Produktionspräsenz des Unternehmensbereichs.

Weitere Informationen über die Beiträge von Merck zur globalen Bewältigung der Covid-19-Pandemie stehen auf dieser Webseite zur Verfügung: <https://www.merckgroup.com/en/company/press/press-kits/corona-pandemic.html>

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per

E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merck.de/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Über Merck

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials tätig. Rund 57.000 Mitarbeiter arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von der Entwicklung präziser Technologien zur Genom-Editierung über die Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte - Merck ist überall. 2019 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 16,2 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns. Merck hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo die Unternehmensbereiche als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftreten.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1358444/Merck_Expansions.jpg

Pressekontakt:

Ihr Ansprechpartner
andreas.cezanne@merckgroup.com
Telefon: +49 6151 72-45946

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100861289> abgerufen werden.